

Liste
08

Bezirk Muri

Am 18. Oktober 2020
in den Grossen Rat
www.edu-ag.ch



«Unser Land – unsre Werte»

08.01



Gabriela Charrière

Jahrgang 1959, Aristau
Kaufmännische Angestellte

08.02



Markus Bammert

Jahrgang 1964, Aettenschwil
Selbstständiger ICT Consultant

Die EDU Aargau setzt sich unter anderem ein für...



...Ehe und Familie

Die traditionelle Familie ist die kleinste natürliche Zelle und somit der Grundpfeiler jeder Gesellschaft. Der Schutz und die Förderung der Familie liegen somit im Interesse des Staates. Jede Schwächung der traditionellen Familie und Gleichstellung von anderen Lebensformen und -arten mit der Familie lehnen wir entschieden ab.



...das Leben

Das Leben ist das höchste Gut jedes Menschen. Wir fordern den Schutz durch den Staat von der Zeugung bis zum natürlichen Tod. Jegliche Genmanipulation am menschlichen Leben lehnen wir entschieden ab. Der Forschungsplatz Schweiz soll sich auf ethisch einwandfreie Projekte konzentrieren und in diesem Gebiet weltweit führend sein.



...den Glauben

Glaubens-, Gewissens-, Kultus- und Meinungsfreiheit sollen gewährleistet sein. Im Sinne der Bundesverfassung und auf der Grundlage der Zehn Gebote soll das Zusammenleben in unserem Land gestaltet werden. Wir wehren uns gegen jeglichen Machtanspruch fremder Religionen.



...die Umwelt

Wir nehmen die Problematik des menschlichen Einflusses auf das Klima ernst. Wir unterstützen effiziente und tragbare Massnahmen zur Reduktion der Umweltbelastung. Wir stehen zu einer zukunftsgerichteten Energiepolitik, deshalb setzen wir uns dafür ein, dass bei sämtlichen Energieträgern weiterhin Forschung und Entwicklung betrieben wird.



...die Mobilität

Wir setzen uns für einen bedarfsgerechten aber finanzierbaren öffentlichen Verkehr mit angemessener Eigenfinanzierung, dies auch in Randgebieten, ein. Wir stehen für eine ausgewogene Verkehrspolitik, wo der motorisierte Individualverkehr (MIV) und der öffentliche Verkehr (ÖV) nicht gegeneinander ausgespielt werden.



...das Gesundheitswesen

Der Zugang zur medizinischen Versorgung soll für alle in der Schweiz wohnhaften Menschen gewährleistet sein. Eine zweiklassige Gesundheitspolitik lehnen wir ab. Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber den Krankenkassen bewusst und absichtlich nicht nachkommen, sollen die Gesundheitskosten selber tragen müssen.

WAHLTIPP: Verwenden Sie nur die vorgedruckte EDU-Wahlkarte. Sie schwächen die EDU, wenn Sie Namen von Kandidierenden anderer Parteien aufschreiben. Achten Sie darauf, dass Ihr Wahl-

zettelt oben die Bezeichnung EDU trägt. Bei der brieflichen Stimmabgabe beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Kuvert. Senden Sie dieses rechtzeitig an die Gemeinde zurück.